

DEU

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

**Original-
Bedienungsanleitung**



SCHERE C3X

Bedienungsanleitung

26_176804-B
06/2024

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	6
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	6
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	6
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN	7
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS	7
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	8
2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG	8
2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT	8
2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS PELLENC	9
2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE	9
2.5. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	9
2.6. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS	10
2.7. SICHERHEITSKENNZEICHEN	11
2.8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	12
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	13
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG	13
3.2. TECHNISCHE DATEN	14
3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN	14
3.2.2. KOMPATIBILITÄT DER SCHNEIDKÖPFE	14
3.2.3. KOMPATIBILITÄT AKKUS UND LADEGERÄTE	14
3.2.4. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE	14
3.3. DIE FUNKTION ACTIV' SECURITY	15
4. INBETRIEBNAHME	16
4.1. KOFFERINHALT	16
4.2. ANSCHLUSS DES AKKUS AN DAS GERÄT	16
4.3. TRENNEN DES AKKUS VOM GERÄT.	16
4.4. ERSTE INBETRIEBNAHME	17
5. BETRIEB	18
5.1. BEI DEAKTIVIERTER ACTIV' SECURITY-FUNKTION	18
5.1.1. START DES GERÄTS BEI DEAKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY	18
5.1.2. AKTIVIERUNG DER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY	19
5.2. ACTIV' SECURITY AKTIVIERT	20
5.2.1. START DES GERÄTS BEI AKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY	20
5.2.2. ACTIV' SECURITY DEAKTIVIEREN	21
5.3. KLINGENÖFFNUNG	22

5.3.1. VOLLSTÄNDIGE KLINGENÖFFNUNG VOR ALLEN WARTUNGSARBEITEN DIE KLINGE IMMER MAXIMAL ÖFFNEN	22
5.3.2. HALBE KLINGENÖFFNUNG	23
5.4. DIE AKKUSCHERE IN DEN STANDBY-MODUS VERSETZEN	24
5.5. AUSSCHALTEN DER AKKUSCHERE	25

6. PFLEGE UND WARTUNG 26

6.1. WARTUNGSINTERVALL	26
6.2. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTS	27
6.3. PRÜFUNG	27
6.3.1. ÜBERPRÜFUNG DER EINWANDFREIEN FUNKTION VON ACTIV' SECURITY UND DER LEITFÄHIGKEIT DER HANDSCHUHE	27
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS	28
6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES STEUERDRÜCKERS	29
6.4. SCHÄRFEN DER KLINGE	29
6.5. EINSTELLUNG DER KLINGENSPANNUNG	30
6.6. SCHMIEREN DER KLINGE	30
6.7. REINIGUNG DES GERÄTS	31
6.8. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN	32
6.8.1. AUSBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN	32
6.8.2. EINBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN	33

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG 35

7.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN	35
7.2. ÜBERSICHT DER CODES DER ACTIV' SECURITY-LED	36
7.3. ZUSAMMENFASSUNG DER CODES DER STATUS-KONTROLLEUCHE DER AKKUSCHERE	37

8. LAGERUNG UND TRANSPORT 38

8.1. LAGERUNG	38
---------------------	----

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL 39

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	39
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	39
9.3. VERBRAUCHSMATERIAL	40

10. GARANTIE 41

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	41
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	41
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC	41
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	43

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN 44

11.1.  KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: C3X	44
--	----

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Schere C3X. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungen führen.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.7. Sicherheitskennzeichen, Seite 11 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG

- Die Schere C3X ist zum Schneiden von Reben und von Zweigen im Obst- und Olivenbau sowie zur Verwendung in der Grünanlagenpflege für Durchmesser von bis zu 35 mm vorgesehen.
- Bei der Verwendung der Schere C3X muss sich der Benutzer auf dem Erdboden oder einer geeigneten stabilen und sicheren Plattform befinden.
- Die Schere C3X ist nur für den Einsatz im Freien bestimmt.
- Es dürfen nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile (z. B. Schneidklingsatz, Wartungssatz) an der Schere C3X montiert werden.
- Eine andere Nutzung dieses Geräts ist nicht vorgesehen.
- Das Unternehmen PELENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäÑe und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- Der Benutzer haftet für Unfälle, die durch unsachgemäÑe Verwendung oder nicht genehmigte Änderungen an diesem Gerät entstehen.
- Das Unternehmen PELENC übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.

2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Anmerkung

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.

3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen (Mit Ausnahme von Geräte, für die ein „IP“ -Schutzindex angegeben ist).
4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Wenn die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** Die Verwendung eines RCD-Schutzschalters verringert die Gefahr von Stromschlägen.

2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Einschalten des elektrischen Geräts.** Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.

5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.
7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT

1. **Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, PELENC steht ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS PELLENC

Anmerkung

Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.



Warnung

Vor jeder Verwendung sind die Anweisungen zum Sicherheitssystem Activ' Security Ihrer Schere C3X aufmerksam zu lesen, siehe 5.1. Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion, siehe 18.

1. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
2. Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur korrekten Handhabung, Inbetriebnahme, Wartung, und zum Ein- und Ausschalten des Geräts aufmerksam durchlesen. Sich mit sämtlichen Steuerungen und dem korrekten Gebrauch des Gerätes vertraut machen.
3. Immer den Akku entfernen, wenn das Gerät nicht benutzt wird (die LED des Geräts darf nicht leuchten).
4. Lassen Sie das Gerät nicht auf der Erde liegen und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.
5. Vor dem Einschalten des Geräts sicherstellen, dass die Klinge keinen Gegenstand berührt.
6. Das Werkzeug nie verwenden, wenn es beschädigt, schlecht eingestellt oder unvollständig montiert ist.
7. Niemals eine Sicherheitsvorkehrung des Geräts entfernen oder überbrücken. Lassen Sie die Sicherheitsvorkehrung im Falle von Fehlfunktion reparieren.
8. Niemals den Akku aus dem Gerät entfernen, ohne es zuvor auszuschalten.
9. Das Gerät nicht auseinanderbauen.
10. Keine Hölzer mit zu großem Durchmesser oder andere Materialien als Holz schneiden.
11. Testen Sie die Funktionstüchtigkeit des Geräts, bevor Sie es zur Arbeit benutzen.

2.5. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle (> 60 °C) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. In dieser Phase kommt es zu einer Erhitzung derselben.¹

¹Ausgenommen sind Alpha-Lite-Akkus, die sich direkt entladen.

10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Werkzeugs oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.6. SICHERHEITSSAßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60 °C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und dem Akku befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, um jegliche Gefahr zu vermeiden, das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELLENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür ausgelegt, Akkus von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Sicherstellen, dass das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Vor der Verwendung die Verkabelung des Ladegeräts überprüfen. Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen des Akkus das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

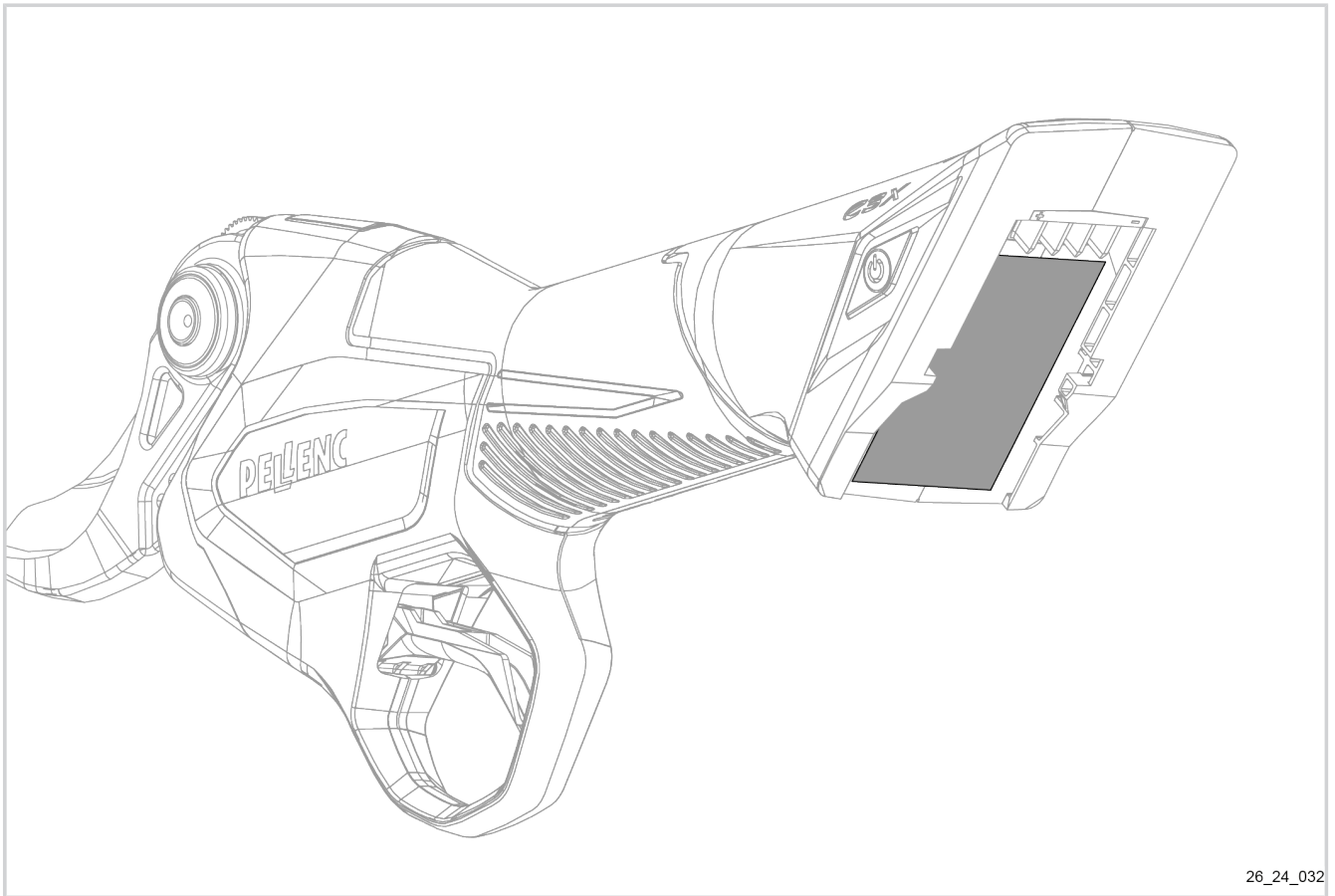
2.7. SICHERHEITSKENNZEICHEN

Proposition 65 des Staates Kalifornien:



Achtung

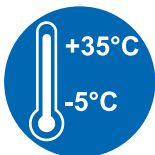
Dieses Produkt kann Sie mit Chemikalien in Kontakt bringen, die laut dem Staat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



26_24_032



Bedienungsanleitung lesen.
Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



Bescheinigt, dass das Werkzeug den koreanischen Sicherheitsstandards entspricht.

00_24_PIC10_017



Elektro- und Elektronik-Altgeräte
Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Akku und Gerät zu dem autorisierten Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



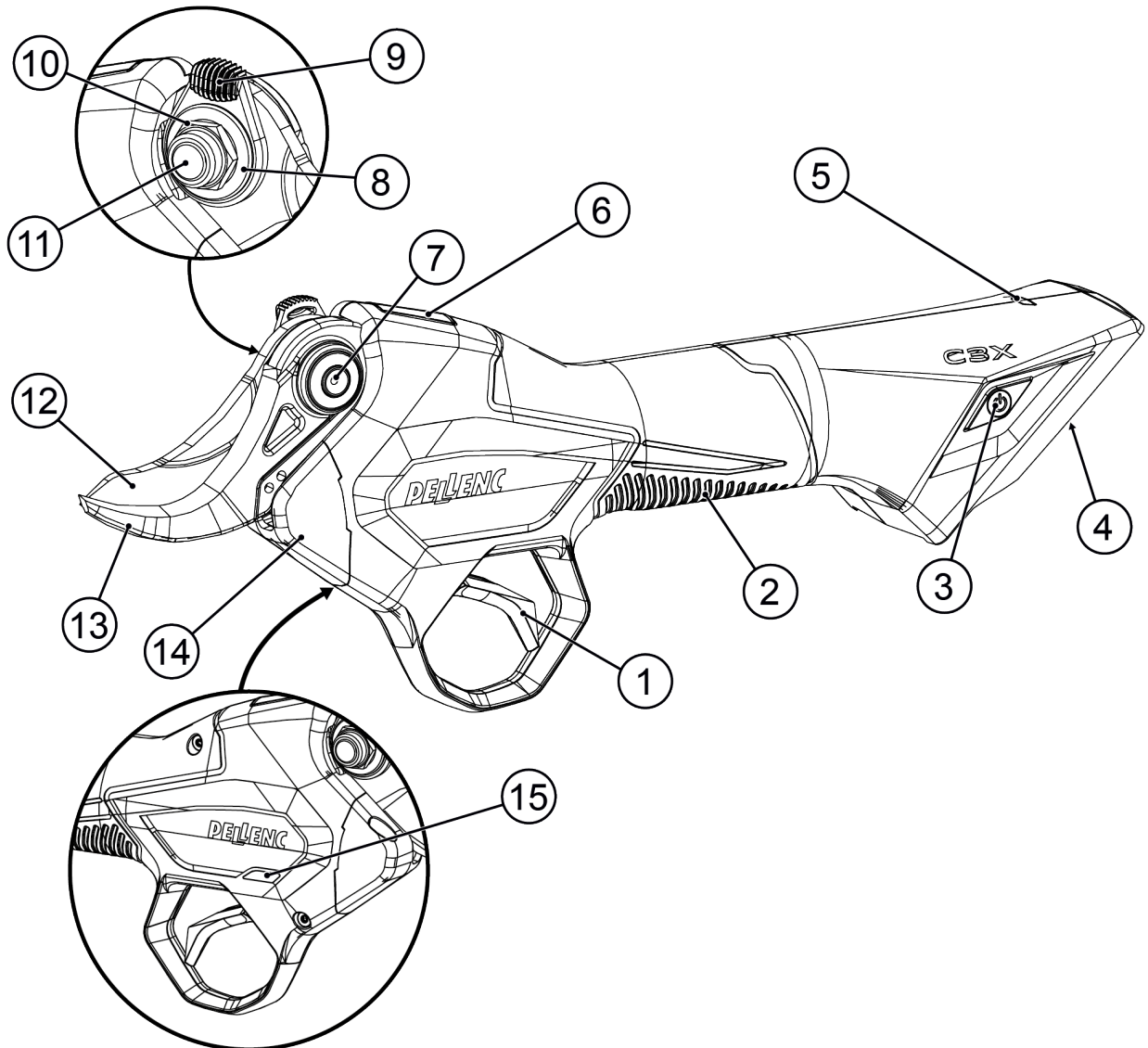
Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.

2.8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Schutzausrüstung	Tragen
 <p>1</p>	Schutzhelm	--
 <p>2</p>	Schutzvisier	--
 <p>3</p>	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
 <p>4</p>	Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben
 <p>5</p>	Lärmschutzvorrichtung	--
 <p>6</p>	Schutzbrille	Empfohlen
 <p>7</p>	Jacke oder Armschutz	--
 <p>8</p>	Arbeitschuh	--

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



- | | |
|--|---|
| 1. Leitfähiger Auslösehebel | 9. Einstellscheibe (gerändelt) |
| 2. Leitpad | 10. Mutter |
| 3. Taster ON/OFF | 11. Klängenbolzen |
| 4. Anschluss für den Akku Alpha Lite | 12. Klinge |
| 5. Status-Kontrollleuchte der Akkuschiere | 13. Haken |
| 6. Bereich des Touchscreens – halbe Klängenöffnung | 14. Wartungsöffnung |
| 7. Schmiermittel | 15. LED Activ' Security (rechts am Gerät) |
| 8. Scheibe | |

26_24_001

3.2. TECHNISCHE DATEN

3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN

Schneidkapazität	35 mm
Versorgungsspannung der Schere	10,8 V
Maximale elektrische Leistung	800 W
Akkulaufzeit	Verwendungszweck
Gewicht der Schere	745 g
Abmessungen	301 x 114 x 49 mm 330,1 x 116 x 52 mm mit Akku

3.2.2. KOMPATIBILITÄT DER SCHNEIDKÖPFE

serienmäßig	Ø35 mm Plume
Optional (Montage durch Vertragshändler)	Ø35 mm Standard

3.2.3. KOMPATIBILITÄT AKKUS UND LADEGERÄTE

Akku	Ladegerät
ALPHA LITE	CB1220LV CB1220LV_1B

3.2.4. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE

Die Ermittlung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl und erfolgt entsprechend einer normierten Prüfmethode. Die Werte können zum Vergleich zweier Maschinen verwendet werden.

Schalldruckpegel

Maximaler Schalldruckpegel in der Position des Benutzers (Unsicherheit K_{pA} : 1,5 dB (A))	$L_{pa} = 66$ dB (A)
--	----------------------

Schalleistungspegel

Gemessener Schalleistungspegel L_{WA} (Unsicherheit K_{WA} : 0,6 dB(A))	$L_{WA_m} = 73,13$ dB
Garantierter Schalleistungspegel L_{WA_g}	$L_{WA_g} = 74$ dB

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt.

Schwingungswerte

Ermittlung des Schwingungswerts am Griff gemäß der Norm EN 50636-2-100	$a_h = 1,128$ m/s ²
--	--------------------------------

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausabschätzung der Exposition herangezogen werden.

Warnung

Die bei der Anwendung des Geräts in der Praxis auftretenden Vibrationen können sich vom gemeldeten Gesamtwert unterscheiden, je nachdem in welcher Art das Gerät eingesetzt wird.

Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ermittelt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter realen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, z. B. der Zeit, in der die Maschine ausgeschaltet ist und im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

3.3. DIE FUNKTION ACTIV' SECURITY

Die Schere C3X ist mit einem patentierten System zum Schutz vor Schnittverletzungen namens **Activ' Security** ausgestattet.

Diese Technologie ermöglicht es, die Klinge mit sofortiger Wirkung zu stoppen, wenn sie mit einem Finger oder der Hand des Benutzers in Kontakt gerät, egal ob dieser Handschuhe trägt PELENC oder nicht.

Die Sicherheitsfunktion Activ' Security arbeitet mit einer natürlichen Leitfähigkeitskette mit 3 Kontaktpunkten.

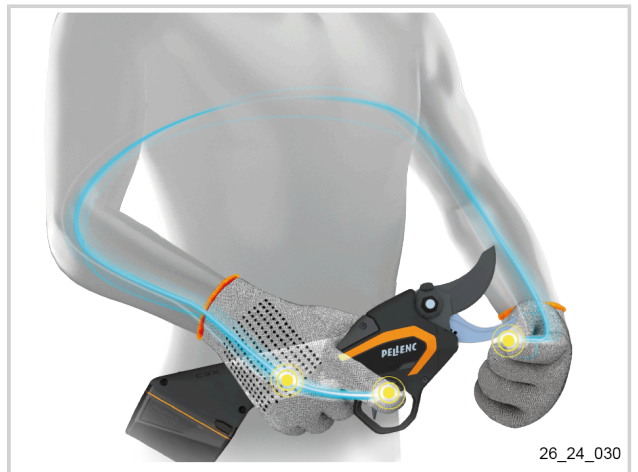
Anmerkung

Für optimale Sicherheit empfehlen wir bei sehr feuchten oder extremen Arbeitsbedingungen die PELENC leitfähigen Handschuhe.

Es sind zwei Modelle verfügbar:

- Der Handschuh Activ' Security „Komfort“ für exzellente Fingerfertigkeit bei Schnitтарbeiten.
- der Handschuh Activ' Security „Vegetation“, extra dünn, mit wasserdichter und atmungsaktiver Membran, ideal zum Entfernen der abgeschnittenen Ranken.

Siehe 9.2. Optionales Zubehör, Seite 39.



4. INBETRIEBNAHME

Anmerkung

Für weitere Informationen zur Verwendung des Akkus die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

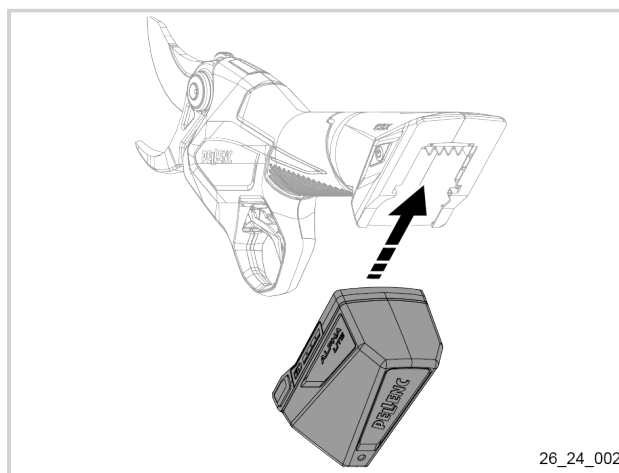
4.1. KOFFERINHALT

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

- 1 Schere C3X
- 2 Akkus Alpha Lite
- 1 Schraubenschlüssel zur Befestigung des Schneidkopfs
- 1 Schleifstein
- 1 Schmierpumpe
- 1 Tube Schmierfett
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Werbeflyer

4.2. ANSCHLUSS DES AKKUS AN DAS GERÄT

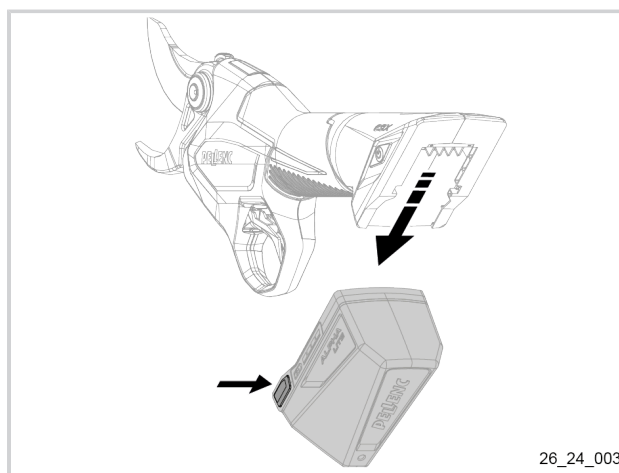
1. Überprüfung der Anschlüsse des Geräts und des Akkus auf Verschmutzung.
2. Einsetzen des Akkus, bis er hörbar einrastet.



26_24_002

4.3. TRENNEN DES AKKUS VOM GERÄT.

1. Einklemmen der Schaltflächen des Akkus.
2. Den Akku vom Gerät trennen.



26_24_003

4.4. ERSTE INBETRIEBNAHME



Warnung

Standardmäßig hat das Gerät Activ' Security nicht aktiviert. **Das Gerät ist mit äußerster Vorsicht zu verwenden.**

Für weitere Informationen zur Verwendung siehe 5.1.1. Start des Geräts bei deaktivierter Sicherheitsfunktion Activ' Security, Seite 18.

Zur Aktivierung von Activ' Security siehe 5.1.2. Aktivierung der Sicherheitsfunktion Activ' Security, Seite 19.

5. BETRIEB

5.1. BEI DEAKTIVIERTER ACTIV' SECURITY-FUNKTION

**Warnung**

Es wird dringend davon abgeraten, die Activ' Security-Funktion zu deaktivieren. Durch die Deaktivierung dieser Sicherheitsfunktion setzt sich der Benutzer der Gefahr von schweren und tiefen Schnittverletzungen aus.

Der Benutzer ist für jedwede Unfälle verantwortlich, die infolge der Deaktivierung der Sicherheitsfunktion Activ' Security auftreten sollten.

Die Deaktivierung dieser Sicherheitsfunktion wird in der Blackbox des Geräts aufgezeichnet.

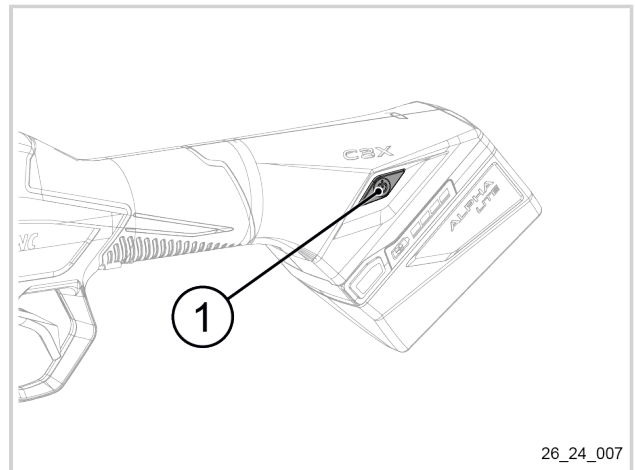
5.1.1. START DES GERÄTS BEI DEAKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY

1. Auf die Schaltfläche ON/OFF (1).

Anmerkung

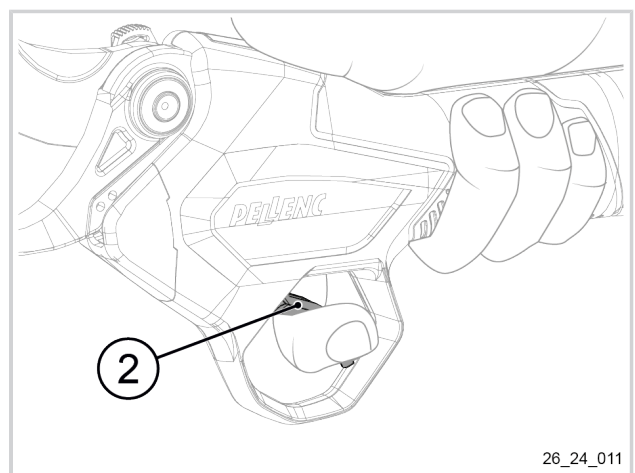
Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist.

Die Activ' Security-LED blinkt langsam rot.



26_24_007

2. Das Gerät in die Hand nehmen.
3. Mit dem Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (2) drücken. Die Klinge öffnet sich. Ihr Gerät kann jetzt benutzt werden.



26_24_011

5.1.2. AKTIVIERUNG DER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY

Warnung

Die Activ' Security-Funktion arbeitet mit dem Prinzip der Leitfähigkeit und ist nur bei Tragen der PELENC Activ' Security-Schutzhandschuhe optimal.

Beim Arbeiten in einer feuchten Umgebung erhöht das Tragen der Handschuhe PELENC die Effizienz dieser Sicherheitsfunktion.



Beim Anlegen von Schutzhandschuhen, nachdem Sie am Anfang des Arbeitstages keine getragen haben, oder beim Austausch Ihrer Schutzhandschuhe im Laufe des Arbeitstages vergewissern Sie sich von der Kompatibilität mit der Sicherheitsfunktion Activ' Security, indem Sie das Gerät erneut in Betrieb setzen und die Sicherheitsfunktion aktivieren.

Die Sicherheitsfunktion schützt ausschließlich den Benutzer, der das Gerät in der Hand hält; es wird keine andere Person geschützt.

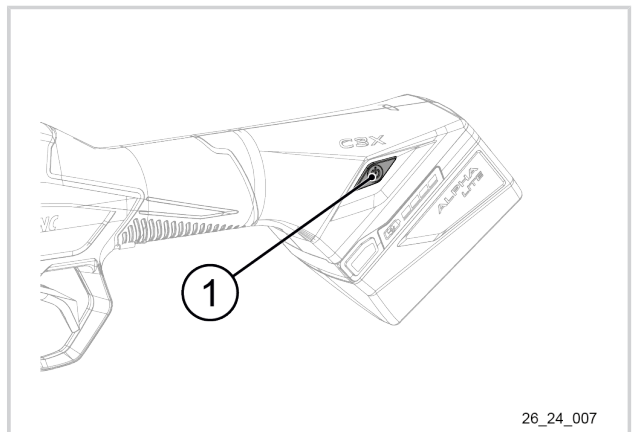
Die Activ' Security-Funktion und die Handschuhe PELENC verringern zwar die Gefahr von Schnittverletzungen, **aber diese Gefahr bleibt trotzdem bestehen**. Bleiben Sie bei der Verwendung der Schere immer wachsam.

Wichtig

Die Sicherheitsvorrichtungen haben ihre Grenzen. Der Benutzer des Geräts muss aufmerksam vorgehen, um eine ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu gewährleisten.

Diese Maßnahme ist bei ausgeschaltetem Gerät mit bloßer Hand auszuführen.

1. Die Schaltfläche ON/OFF (1) gedrückt halten.
Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist.
Die Schaltfläche ON/OFF (1) nicht loslassen.
2. Die Schaltfläche ON/OFF (1) loslassen, sobald das Gerät wieder mehrere Pieptöne erzeugt.



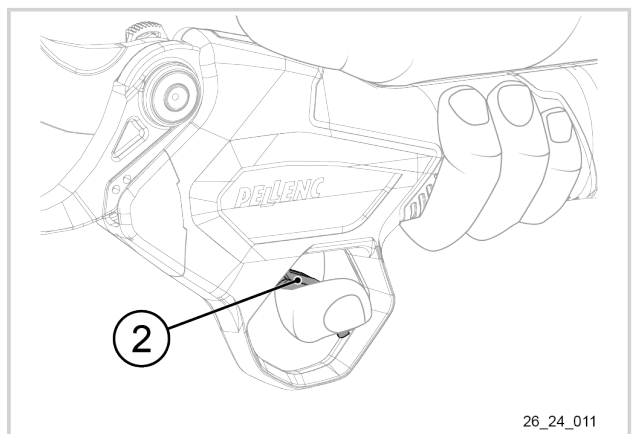
26_24_007

3. Den Bedienhebel (2) dreimal drücken.
4. Die Schaltfläche beim dritten Mal gedrückt halten, bis mehrere Pieptöne zu hören sind.

Anmerkung

Die Kontrollleuchte von Activ' Security blinkt schnell rot und blau.

Wenn der Vorgang nicht bestätigt wurde, erzeugt das Gerät mehrere Pieptöne. Das Gerät ausschalten und dann wieder bei Schritt 1 beginnen.



26_24_011

5. Den Auslösehebel (2) wieder loslassen.
6. Die Schaltfläche ON/OFF (1) betätigen, um das Gerät auszuschalten.

5.2. ACTIV' SECURITY AKTIVIERT

Die Sicherheitsfunktion Activ' Security funktioniert nur, wenn der Benutzer Leithandschuhe trägt PELENC oder ganz ohne Handschuhe arbeitet.

Wenn der Benutzer andere Handschuhe trägt, geht das Gerät nur in Betrieb, wenn die Sicherheitsfunktion Activ' Security vorher deaktiviert wurde.

Siehe 5.1. Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion, seite 18.

Für weitere Informationen zur Sicherheitsfunktion Activ' Security siehe 3.3. Die Funktion Activ' Security, seite 15.

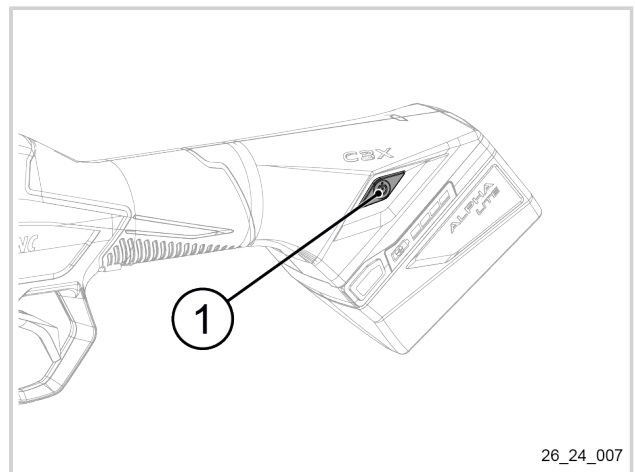
5.2.1. START DES GERÄTS BEI AKTIVIERTER SICHERHEITSFUNKTION ACTIV' SECURITY

1. Auf die Schaltfläche ON/OFF (1).

Anmerkung

Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist.

Die Activ' Security-LED blinkt rot und wartet auf Informationen für die Kalibrierung.

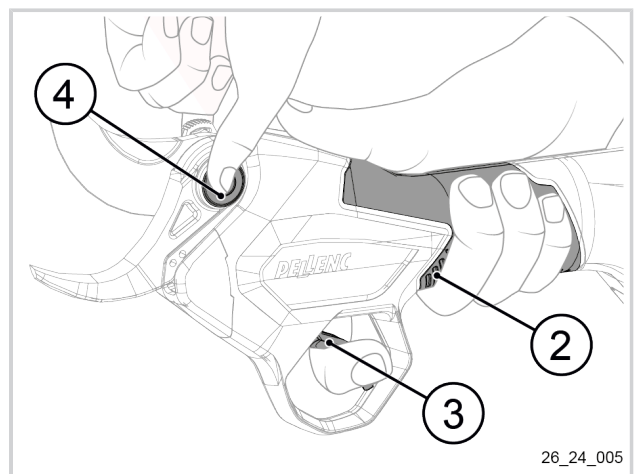


26_24_007

2. Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem Leitpad (2) in Kontakt sind.
3. Den Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (3) positionieren.
4. Mit der anderen Hand den Klingenbolzen (4) von beiden Seiten anfassen.

Anmerkung

Die Activ' Security LED leuchtet ununterbrochen in Rot, wenn das Gerät die Parameter der Benutzerkalibrierung gespeichert hat.



26_24_005

5. Den Klingenbolzen (4) loslassen.
Das Gerät erzeugt mehrere Pieptöne.

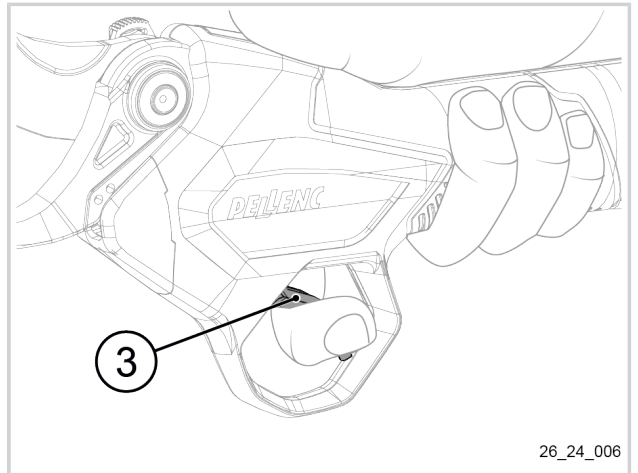
Anmerkung

Die Activ' Security LED leuchtet dann blau.

6. Mit dem Zeigefinger auf den Auslösehebel (3) drücken, um das Gerät zu starten.

Anmerkung

Damit das Gerät funktioniert, darf der Benutzer nicht den Schneidkopf berühren und muss mit dem Leitpad in Kontakt bleiben.



26_24_006

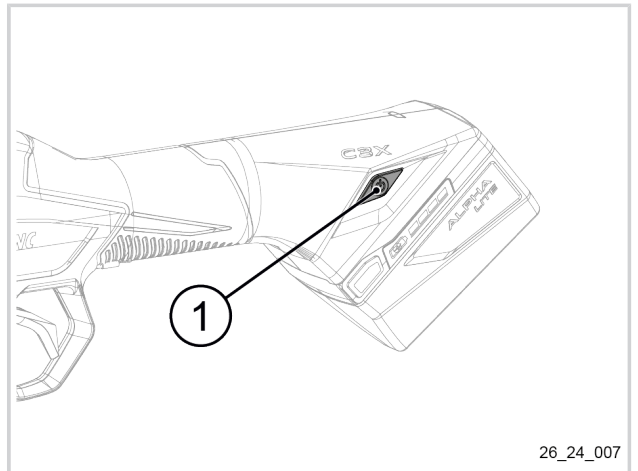
5.2.2. ACTIV' SECURITY DEAKTIVIEREN

Wichtig

Diese Maßnahme ist mit bloßer Hand auszuführen.

Das Gerät muss ausgeschaltet sein, siehe 5.5. Ausschalten der Akkuschere, seite 25.

1. Die Schaltfläche ON/OFF (1) gedrückt halten. Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. **Die Schaltfläche ON/OFF nicht loslassen.**
2. Die Schaltfläche ON/OFF (1) loslassen, sobald das Gerät wieder mehrere Pieptöne erzeugt.



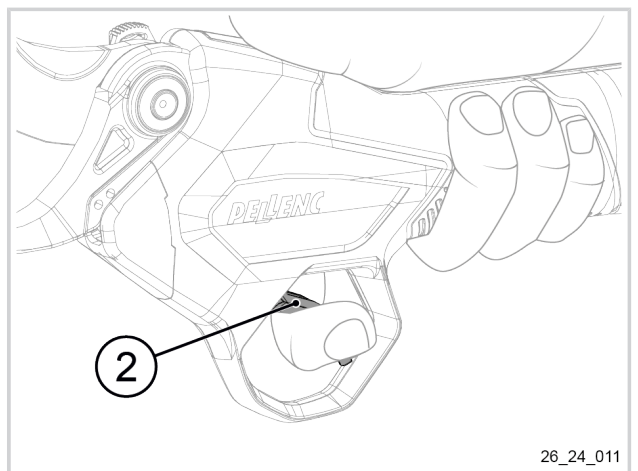
26_24_007

3. Den Bedienhebel (2) dreimal drücken.
4. Die Schaltfläche beim dritten Mal gedrückt halten, bis mehrere Pieptöne zu hören sind.

Anmerkung

Wenn der Vorgang nicht bestätigt wurde, erzeugt das Gerät mehrere Pieptöne. Das Gerät ausschalten und dann wieder bei Schritt 1 beginnen.

5. Den Auslösehebel (2) wieder loslassen.

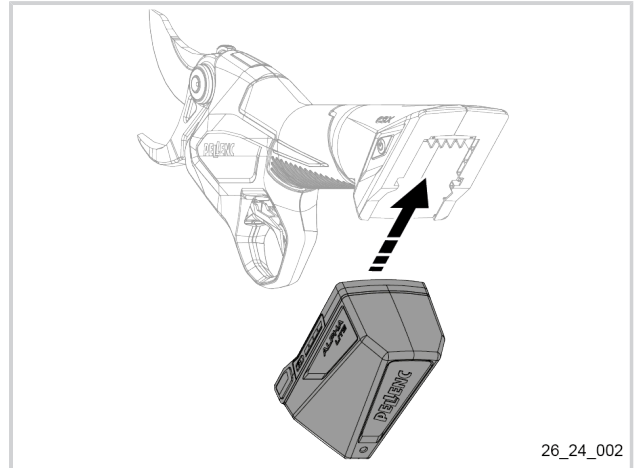


26_24_011

5.3. KLINGENÖFFNUNG

5.3.1. VOLLSTÄNDIGE KLINGENÖFFNUNG VOR ALLEN WARTUNGSARBEITEN DIE KLINGE IMMER MAXIMAL ÖFFNEN

1. Überprüfung der Anschlüsse des Geräts und des Akkus auf Verschmutzung.
2. Einsetzen des Akkus, bis er hörbar einrastet.



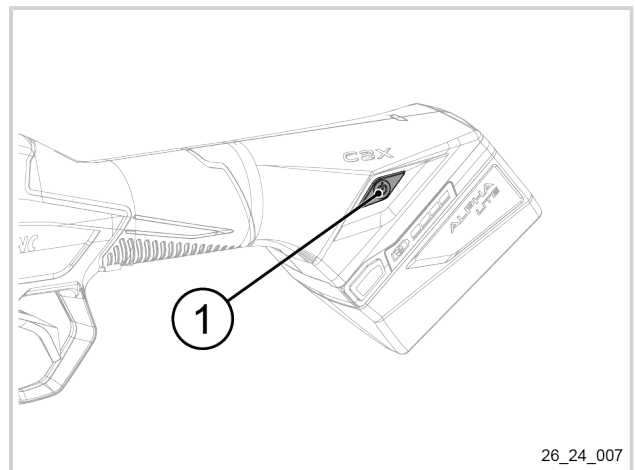
1. Auf die Schaltfläche ON/OFF (1).

Anmerkung

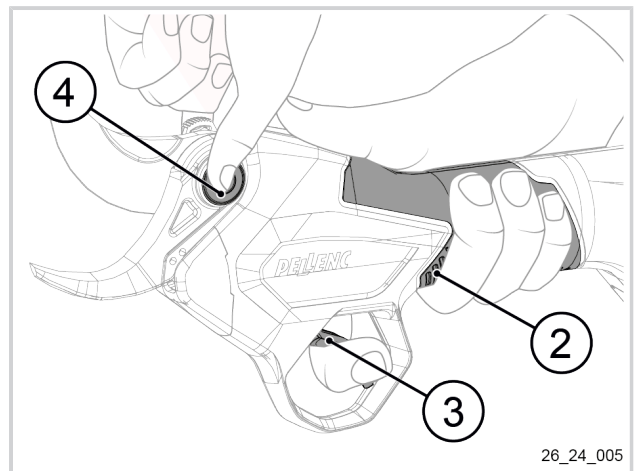
Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist.

Das Gerät erzeugt drei kurze Pieptöne, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist.

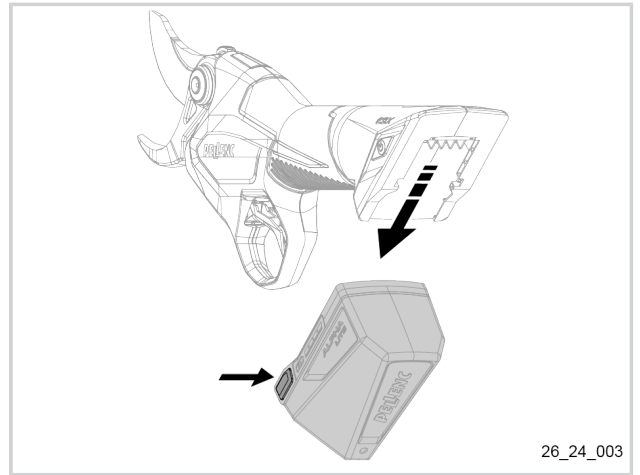
Die Activ' Security-LED blinkt langsam rot.



2. Das Gerät in die Hand nehmen.
3. **Wenn Activ' Security aktiviert ist:**
 - Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem Leitpad (2) in Kontakt sind.
 - Den Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (3) positionieren.
 - Mit der anderen Hand den Klingenbolzen (4) von beiden Seiten anfassen.
 - Den Klingenbolzen (4) loslassen.
Das Gerät erzeugt mehrere Pieptöne.
4. Mit dem Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (3) drücken.
Die Klinge öffnet sich.



5. Einklemmen der Schaltflächen des Akkus.
6. Den Akku vom Gerät trennen.

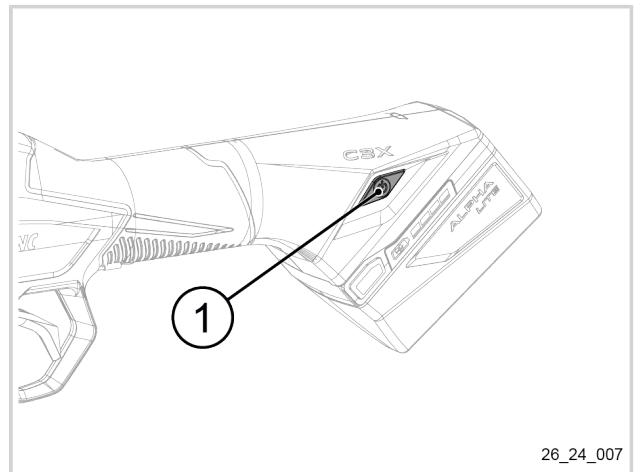


5.3.2. HALBE KLINGENÖFFNUNG

Wichtig

Das Gerät muss ausgeschaltet sein, siehe 5.5. Ausschalten der Akkuschere, seite 25.

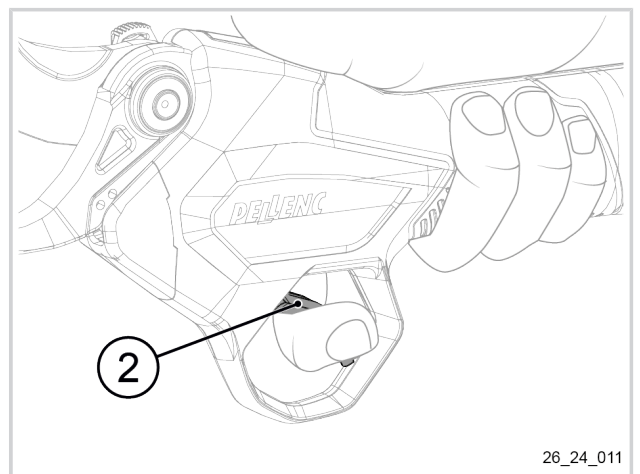
1. Die Schaltfläche ON/OFF (1) gedrückt halten. Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. **Die Schaltfläche ON/OFF (1) nicht loslassen.**
2. Die Schaltfläche ON/OFF (1) loslassen, sobald das Gerät wieder mehrere Pieptöne erzeugt.



3. Den Auslösehebel (2) gedrückt halten, bis das Gerät mehrere Pieptöne erzeugt.

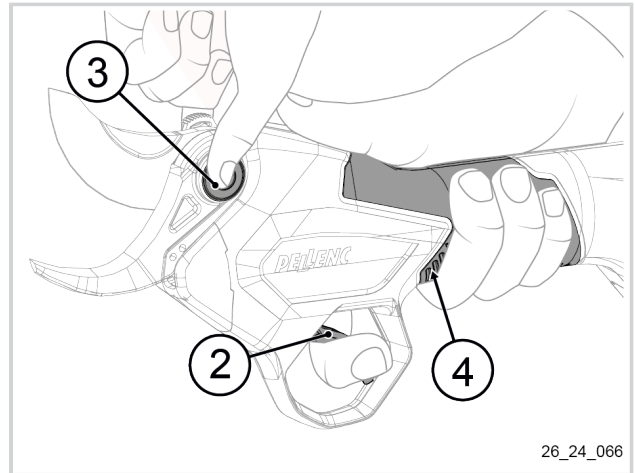
Anmerkung

Wenn der Vorgang nicht bestätigt wurde, erzeugt das Gerät mehrere Pieptöne. Das Gerät ausschalten und dann wieder bei Schritt 1 beginnen.



4. **Wenn Activ' Security aktiviert ist:**

- Sicherstellen, dass die Finger(aufsätze) mit dem unteren Leitpad (4) in Kontakt sind.
- Den Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (2) positionieren.
- Mit der anderen Hand den Klingenbolzen (3) von beiden Seiten anfassen.
- Den Klingenbolzen (3) loslassen.
- Das Gerät erzeugt mehrere Pieptöne.
- Den Bedienhebel (2) drücken.



26_24_066

5. **Wenn Activ' Security deaktiviert ist:**

- Den Bedienhebel (2) drücken.

6. Auf den Bereich des Touchscreens (5) drücken, um die Akkuschere in die halbe Klingenöffnung zu führen.

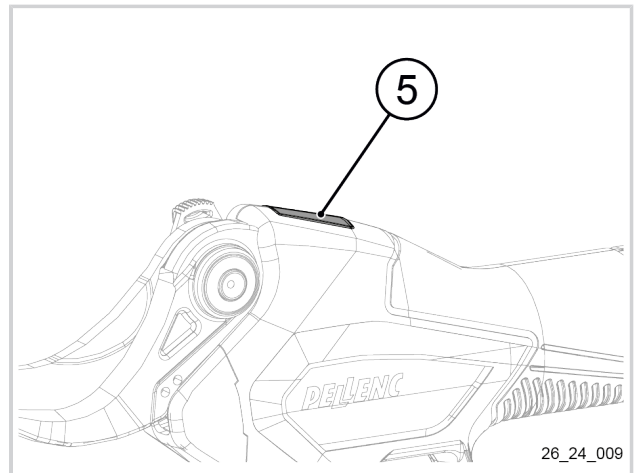
Anmerkung

Es folgen eine Reihe von Pieptönen.

7. Erneut auf den Bereich des Touchscreens (5) drücken, um in die volle Öffnungsweite der Klinge überzugehen.

Anmerkung

Es folgen eine Reihe von Pieptönen.



26_24_009

5.4. DIE AKKUSCHERE IN DEN STANDBY-MODUS VERSETZEN

1. Den Bedienhebel (1) länger gedrückt halten.

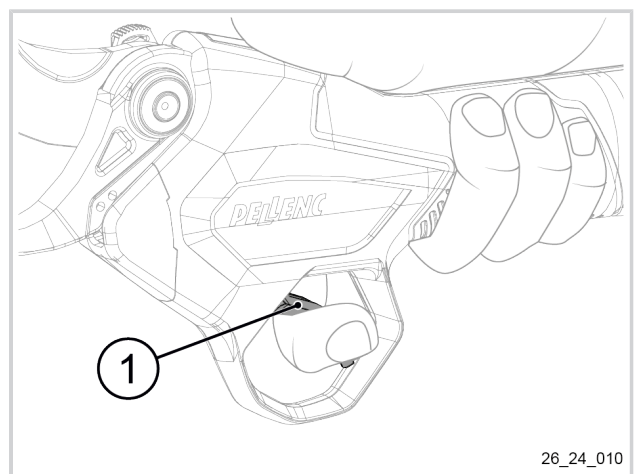
Anmerkung

Die Status-Kontrollleuchte wechselt zu grün (blinkend).
Das Gerät erzeugt mehrere Pieptöne.

2. Durch kurzes Drücken des Bedienhebels (1) wird das Gerät wieder aktiviert.

Anmerkung

Die Status-Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft grün.



26_24_010

5.5. AUSSCHALTEN DER AKKUSCHERE

1. Den Bedienhebel halten (2).

Anmerkung

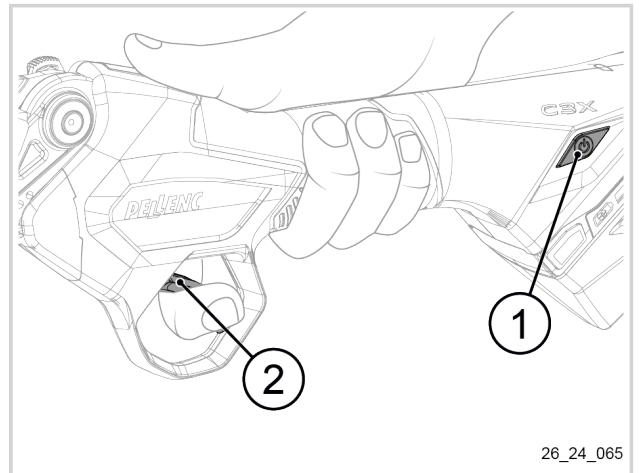
Ohne diese Aktion bleibt die Klinge auch bei ausgeschaltetem Gerät geöffnet.

2. Auf die Schaltfläche ON/OFF (1).

Anmerkung

Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es ausgeschaltet ist.

3. Den Auslösehebel (2) wieder loslassen.



6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. WARTUNGSINTERVALL



Achtung

- Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind alle Wartungsmaßnahmen mit vom Gerät getrenntem Akku durchzuführen.
- Die von PELLENC empfohlenen Produkte verwenden.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELLENC-Vertragshändler.

Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Bei jeder Inbetriebsetzung ¹	Alle 4 Stunden	Wöchentlich	Nach der Verwendung
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 6.3.2. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, seite 28.	X			
Auslösehebel überprüfen Siehe 6.3.3. Überprüfung des Steuerdrückers, seite 29.	X			
Klingenschärfe überprüfen Siehe 6.4. Schärfen der Klinge, seite 29.				X
Anzugsmoment der Klingensbefestigung überprüfen Siehe 6.5. Einstellung der Klingenspannung, seite 30.	X			
Kreuzung von Haken und Klinge überprüfen. Siehe ???.	X			
Reinigung des Geräts (keine Reinigung mit Hochdruckreiniger, nur mit Blasluft oder Bürsten). Siehe 6.7. Reinigung des Geräts, seite 31.				X
Die Klinge schmieren. Siehe 6.6. Schmieren der Klinge, seite 30.			X	
Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security Siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, seite 27	X	X		
Überprüfung des Zustands der Handschuhe und ihrer Leitfähigkeit Siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, seite 27	X	X		
Akkuladezustand überprüfen	X			X
Überprüfung des Geräts durch einen Vertragshändler PELLENC.	<p>Wichtig</p> <p>Das Gerät mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler inspizieren lassenPELLENC. Das Werkzeug immer sauber an einem trockenen Ort mit geladenem Akku lagern.</p>			

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Bei jeder Inbetriebsetzung ¹	Alle 4 Stunden	Wöchentlich	Nach der Verwendung
Austausch des Klingensatzes Siehe 6.8. Austausch von Klinge oder Klingebolzen, seite 32.	ALLE 200 BETRIEBSSTUNGEN oder wenn erforderlich, um eine gute Schnittqualität zu bewahren, Klinge austauschen.			
Akku	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.			

6.2. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTS

Wenn der Schnitt nicht mehr sauber und mühelos erfolgt, verbraucht das Gerät mehr Energie als nötig. Überprüfen:

1. Klingenschärfe,
2. Klingenspannung,
3. Schmierung des Klingebolzens,
4. Allgemeinzustand des Geräts.

Laufzeit und Lebensdauer der Schere sind hauptsächlich vom korrekten Schärfen und optimalen Anzugsmoment des Klingebolzens abhängig.

6.3. PRÜFUNG

6.3.1. ÜBERPRÜFUNG DER EINWANDFREIEN FUNKTION VON ACTIV' SECURITY UND DER LEITFÄHIGKEIT DER HANDSCHUHE

Bei jedem Einschalten des Geräts befindet sich die Sicherheitsfunktion im Initialisierungs-Wartemodus.



Warnung

Zur Gewährleistung der korrekten Funktion der Sicherheitsfunktion sind entweder die - Leithandschuhe PELENC oder gar keine Handschuhe zu tragen.



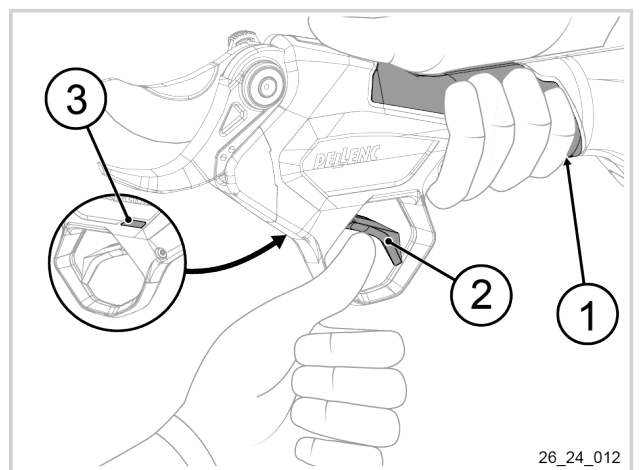
Warnung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELENC-Vertragshändler.

Zum Beginn jedes neuen Arbeitstages bzw. bei jedem Benutzerwechsel ist es notwendig, sich von der korrekten Funktion der Sicherheitsfunktion Activ' Security zu vergewissern. Zwei Prüfmethode sind möglich:

Methode Nr. 1:

1. Das Gerät einschalten.
2. Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem Leitpad (1) in Kontakt sind (1). Die LED „Activ' Security" (3) leuchtet feststehend rot.
3. Die Leitfähigkeit aller Finger der anderen Hand überprüfen, indem jeder einzelne Finger einer nach dem anderen gegen den Auslösehebel (2) gedrückt wird.



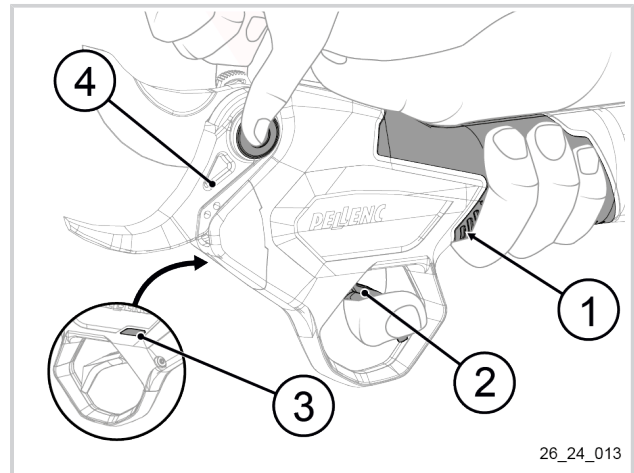
26_24_012

Die LED „Activ' Security“ (3) muss jedes Mal (feststehend oder blinkend) blau aufleuchten, wenn ein Finger an den Auslösehebel angelegt wird.

- Die korrekte Funktion der Klinge in Abhängigkeit der Stellung des Auslösehebels (2) überprüfen.

Methode Nr. 2:

- Das Gerät einschalten.
- Das Gerät in die Hand nehmen, wobei sicherzustellen ist, dass die Finger mit dem Leitpad (1) in Kontakt sind (1).
- Den Zeigefinger der Hand, die das Gerät hält, auf den Auslösehebel (2) positionieren.
- Mit der anderen Hand den Klingenbolzen (4) von beiden Seiten anfassen.
Die LED „Activ' Security“ (3) leuchtet feststehend rot.
- Den Klingenbolzen (4) loslassen.
Das Gerät erzeugt mehrere Pieptöne.
Die LED „Activ' Security“ (3) muss blau leuchten.
- Die korrekte Funktion der Klinge in Abhängigkeit der Stellung des Auslösehebels (4) überprüfen.



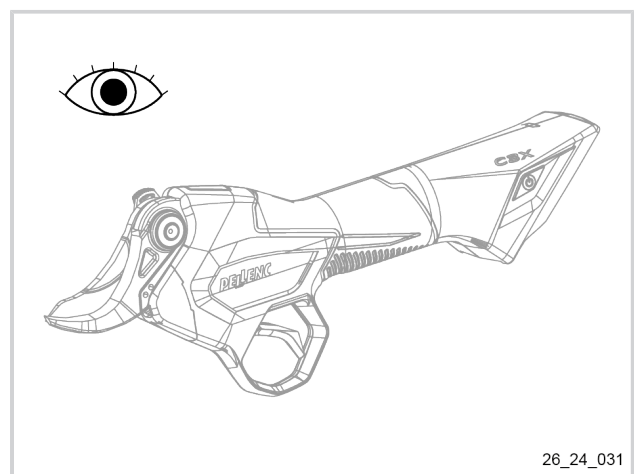
26_24_013

Anmerkung

Das Halten der Klinge in der offenen Position und das Leuchten der LED „Activ' Security“ in Rot durch das Gerät bei gleichzeitigem Kontakt der zwei leitenden Flächen bedeutet, dass die Sicherheitsfunktion Activ' Security funktionstüchtig ist. Funktioniert Activ' Security nicht ordnungsgemäß, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie die Kontaktfläche mit dem Gerät vergrößern und die leitfähigen Schutzhandschuhe anlegen bzw. wechseln.

6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

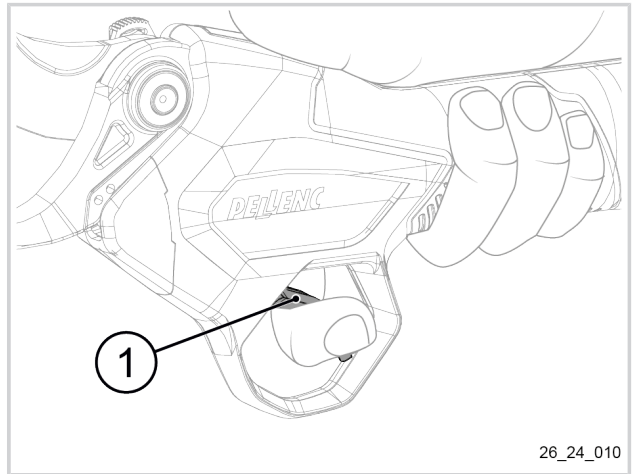
- Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen.



26_24_031

6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES STEUERDRÜCKERS

1. Funktion und Zustand des Bedienhebels überprüfen (1).
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z. B. Klebeband, Kabelbinder usw.) die Funktion des Bedienhebels behindern.
3. Die Funktion des Bedienhebels (1) durch Drücken überprüfen.



26_24_010

6.4. SCHÄRFEN DER KLINGE

Dieser Vorgang ist von entscheidender Bedeutung, da er die Schnittqualität des Geräts bestimmt, die Langlebigkeit der Klingen und mechanischen Teile gewährleistet und die Lebensdauer des Akkus bewahrt.

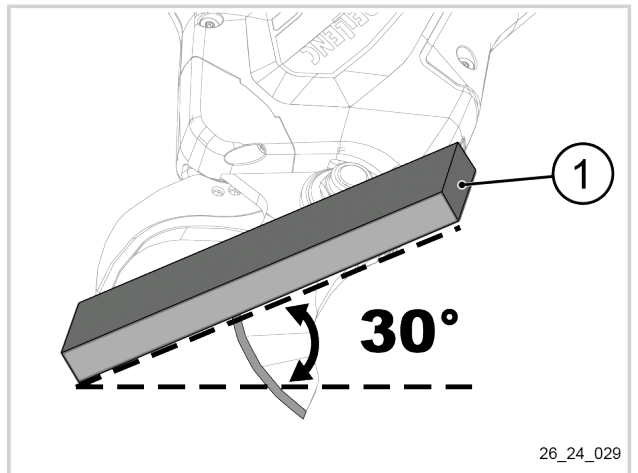
Wie oft die Klinge geschärft werden muss ist abhängig von:

- vom geschnittenen Holz (Härte und Durchmesser)
- dem Schneidrhythmus
- dem Schärferwerkzeug Mit dem Gerät wird ein Schleifstein mitgeliefert.

1. Die Klinge vollständig öffnen.
Siehe 5.3. Klingenöffnung, seite 22.
2. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
Siehe 5.5. Ausschalten der Akkuschiere, seite 25.
3. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.
Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., seite 16.
4. Den Schleifstein (1) an der rechten Geräteseite an die Klinge ansetzen.

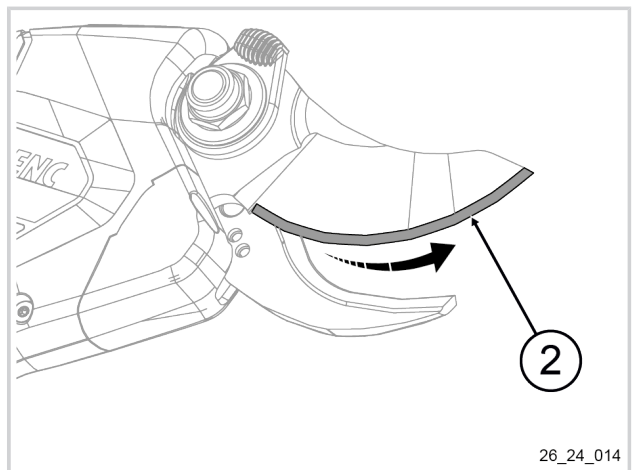
Wichtig

Den Schleifstein ca. 30° neigen, um der Schneidkante der Klinge genau zu folgen.



26_24_029

5. Nur den ersten Schneidwinkel (2) nachschleifen, dabei von innen nach außen vorgehen, bis der Grat von der Klingenschneide entfernt wurde.

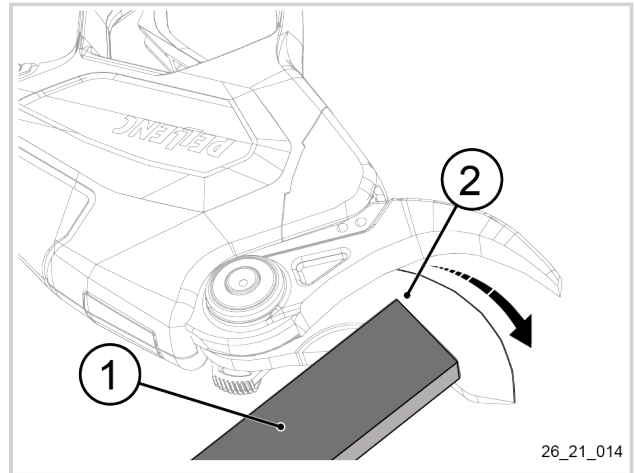


26_24_014

6. Das Gerät umdrehen.
7. Die Rückseite der Klinge (2) entgraten, indem einmal mit dem Schleifstein flach von innen nach außen darübergefahren wird.

Wichtig

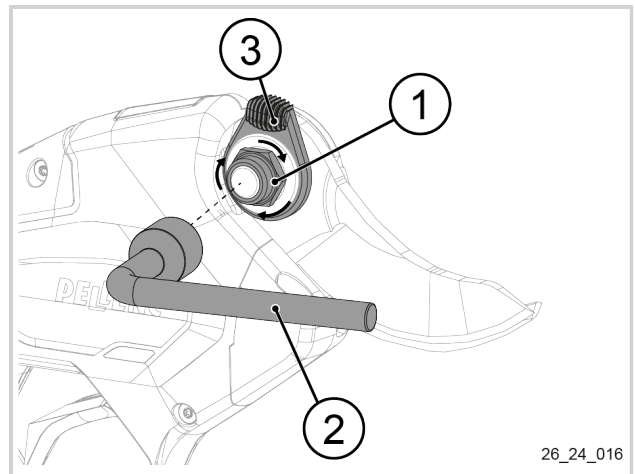
Ein Abziehen des feinen Grates von der Klingenschneide ist unbedingt erforderlich, sowie ein erstes Nachschleifen der Klinge nach den ersten 15 Minuten und dann ca. alle 1 bis 2 Arbeitstage.



6.5. EINSTELLUNG DER KLINGENSPANNUNG

Für eine optimale Schnittqualität ist das Anzugsmoment des Klingensbolzens regelmäßig zu prüfen.

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten. Siehe 5.5. Ausschalten der Akkuschere, seite 25.
2. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen. Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., seite 16.
3. Die Mutter (1) mit dem mitgelieferten Schlüssel (2) festziehen, bis die gerändelte Einstellscheibe (3) sich nur noch schwer dreht.

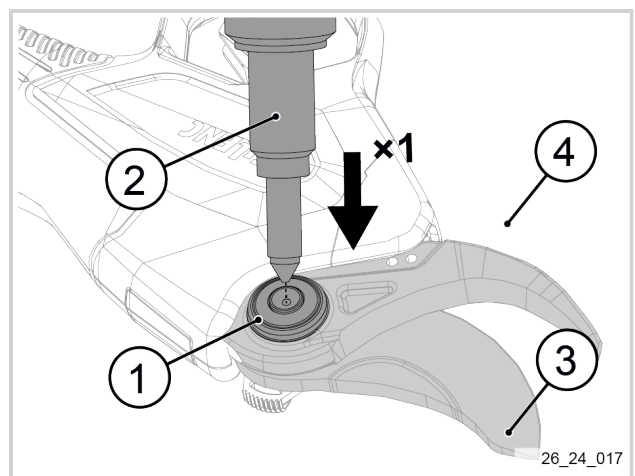


Anmerkung

Ein übermäßiges Anziehen kann zu einer Überhitzung und somit zu einem hohen Energieverbrauch des Akkus führen und folglich die Laufzeit bedeutend verringern.

6.6. SCHMIEREN DER KLINGE

1. Die mitgelieferte Fettpresse (2) an den Klingensbolzen des Geräts (1) ansetzen und einmal pressen, bis Schmierfett zwischen der Klinge (3) und dem Haken (4) erscheint.
2. Die Fettpresse (2) abnehmen.



6.7. REINIGUNG DES GERÄTS

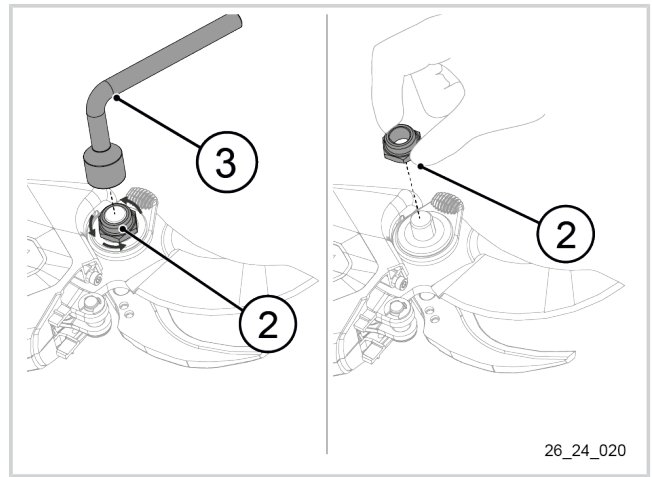
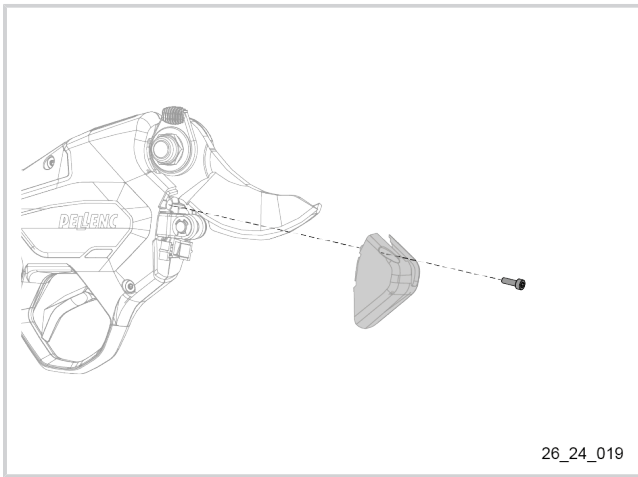
Die Bildung von Schleifpaste (Öl + Erde) durch regelmäßiges Reinigen so weit wie möglich vermeiden. Dazu:

- Die Vorderseite des Geräts mit einem Lappen und Druckluft reinigen. Zu vermeiden sind Lösungsmittel wie: Trichlorethylen, Waschbenzin, Benzin usw.
- Klinge und Klingenbolzen jeweils nur mit wenig Fett, dafür aber um so öfter mit der mitgelieferten Fettpresse schmieren, siehe 6.6. Schmieren der Klinge, Seite 30.

6.8. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN

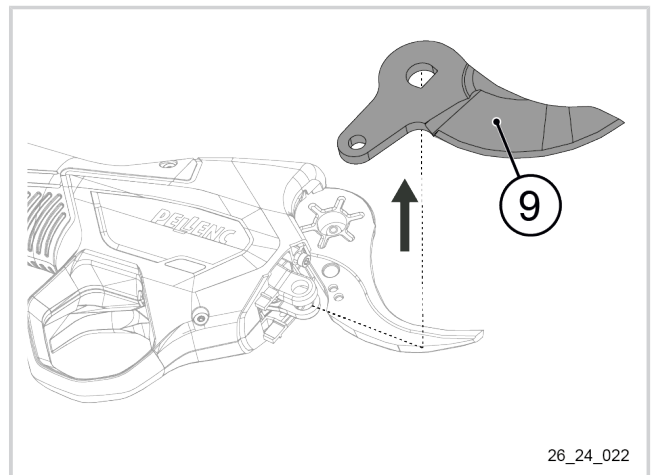
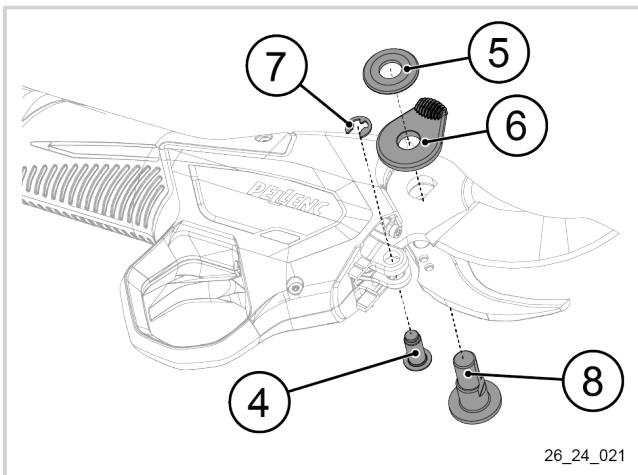
6.8.1. AUSBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN

1. Die Klinge vollständig öffnen.
Siehe 5.3. Klingenöffnung, seite 22.
2. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
Siehe 5.5. Ausschalten der Akkuschere, seite 25.
3. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.
Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., seite 16.



4. Die Schraube lösen.
4. Nehmen Sie die Schraube ab.
4. Die Wartungsöffnung entfernen (1).

5. Die Mutter (2) mit dem mitgelieferten Schlüssel (3) lösen.
6. Die Mutter (2) abnehmen.



9. Die folgenden Teile in der Reihenfolge ihrer Nennung ausbauen:
 - Klingenbolzen (4)
 - Scheibe (5)
 - Einstellscheibe (gerändelt) (6)
 - Den Sicherungsring (7) mit einem kleinen Flachsraubendreher vom
 - Schulterbolzen (8) abhebeln.

10. Die Klinge (9) abnehmen und entsorgen.

Anmerkung

Für den Wiedereinbau von Klinge und Bolzen siehe 6.8.2. Einbau von Klinge und Klingenbolzen, seite 33.

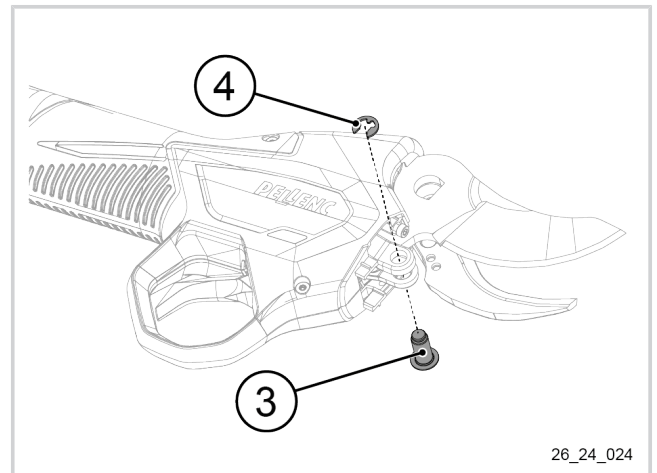
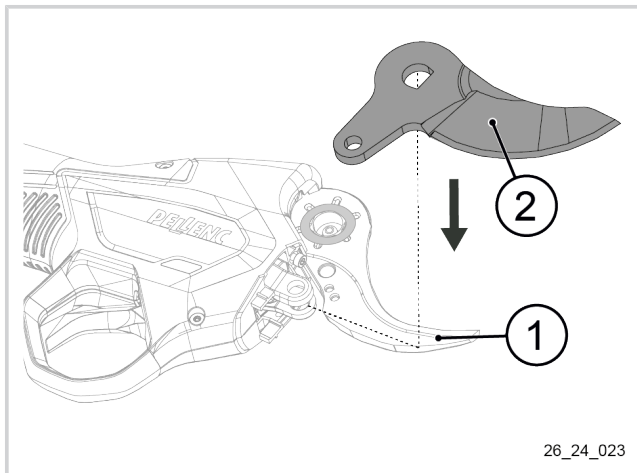
6.8.2. EINBAU VON KLINGE UND KLINGENBOLZEN

Anmerkung

Zum Ausbau von Klinge und Bolzen und zum Austausch abgenutzter Teile siehe 6.8.1. Ausbau von Klinge und Klingenbolzen, seite 32.

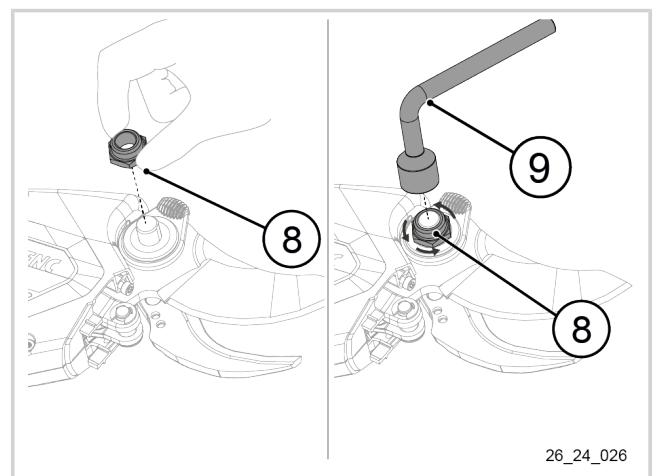
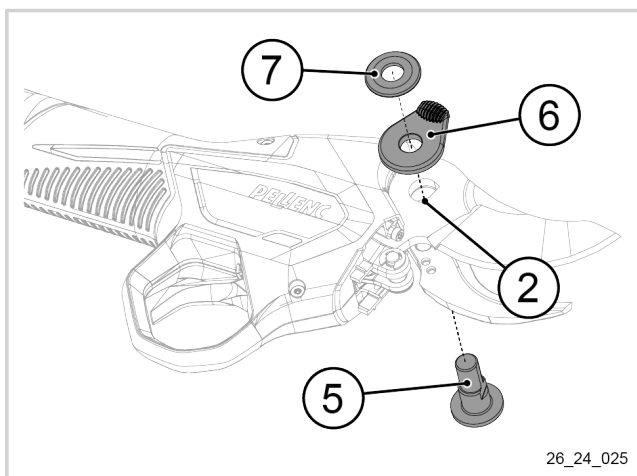
Vor dem Anbringen von Klinge und Klingenbolzen:

1. Sicherstellen, dass die Spannungsversorgung des Geräts ausgeschaltet ist.
Siehe 5.5. Ausschalten der Akkuschiere, seite 25.
2. Sicherstellen, dass der Akku vom Gerät getrennt ist.
Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., seite 16.



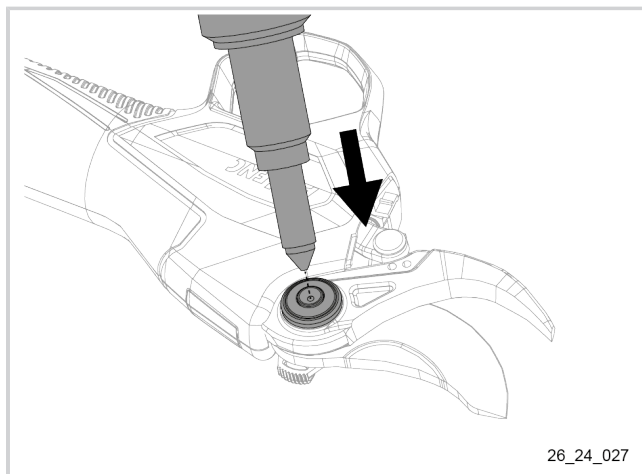
3. Mit der mitgelieferten Fettpresse die Oberfläche des Hakens (1) schmieren, die mit der Klinge (2) in Kontakt kommt.
4. Die Klinge (2) am Haken (1) anbringen.

5. Den Schulterbolzen (3) mit der mitgelieferten Fettpresse schmieren.
6. Den Schulterbolzen (3) am Klingenhalter des Geräts anbringen.
7. Einen neuen Sicherungsring (4) mit der scharfen Kante nach außen am Schulterbolzen (3) anbringen.

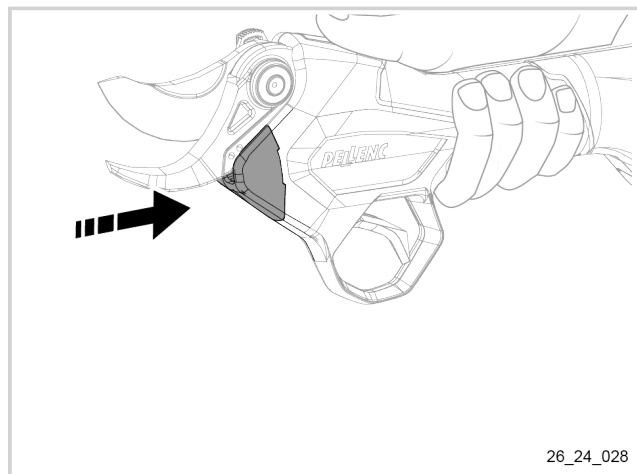


8. Die Abflachung des Klingenbolzens (5) mit der Positionierhilfe der Klinge (2) in Übereinstimmung bringen.
9. Den Klingenbolzen (5) anbringen.
10. Die gerändelte Einstellscheibe (6) und dann, die Scheibe (7) wieder anbringen.

12. Die Mutter (8) auf den Klingenbolzen aufschrauben.
13. Die Mutter (8) mit dem mitgelieferten Schlüssel (9) festziehen.
Siehe 6.5. Einstellung der Klingenspannung, seite 30.



14. Den Klingenbolzen (5) schmieren.
Siehe 6.6. Schmieren der Klinge, seite 30.



15. Die Wartungsöffnung positionieren (1).
16. Schraube positionieren.
17. Die Schraube mit einem Anzugsmoment von 0,6 Nm festziehen.

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN



Achtung

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

Problem	Mögliche Ursache	Prüfung	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Sicherstellen, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.	Das Gerät einschalten.
	Der Akku ist leer	Sich vergewissern, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Den Akku aufladen.
	Problem im Zusammenhang mit der Aktivierung/Deaktivierung der Sicherheitsfunktion Activ' Security und dem Vorliegen oder Fehlen von Handschuhen PELLENC.	Die Aktivierung und/oder das Einschaltverfahren der Sicherheitsfunktion Activ' Security überprüfen.	Siehe 6.3.1. Überprüfung der einwandfreien Funktion von Activ' Security und der Leitfähigkeit der Handschuhe, Seite 27.
	Mangelhafte Verbindung zwischen Gerät und Akku	Sicherstellen, dass das Gerät korrekt an den Akku angeschlossen ist.	Siehe 4.2. Anschluss des Akkus an das Gerät, Seite 16.
Das Gerät erzeugt ungewöhnliche Geräusche	Interner Bruch	PELLENC-Vertragshändler	PELLENC-Vertragshändler.
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht	Ungewöhnlich hohe Gerätetemperatur	Überprüfen, dass das Gerät unter den vom Hersteller vorgesehenen Bedingungen verwendet wird. Siehe 2. Sicherheit, Seite 6.
	Interner Bruch	PELLENC-Vertragshändler	PELLENC-Vertragshändler.
	Das Gerät aus- und wieder einschalten; wenn das Gerät weiterhin nicht in Betrieb geht, siehe Abschnitt „Das Gerät startet nicht“ in der vorliegenden Tabelle.		
Nachlassende Effizienz und/oder Schnittqualität des Geräts	Ineffizienz der Klinge	Die Schärfe, das Anzugsmoment und die Schmierung der Klinge sowie die Kreuzung von Klinge und Haken überprüfen.	Siehe 6. Pflege und Wartung, Seite 26.
	Der Schnittdurchmesser entspricht nicht der maximalen Fähigkeit der Schere.		Für Ihr Gerät geeignete Zweige schneiden.
	Akku teilweise entladen	Überprüfen, ob der Akku ausreichend geladen ist.	Den Akku aufladen.
Das Gerät zeigt einen Fehlercode an	Siehe 7.3. Zusammenfassung der Codes der Status-Kontrollleuchte der Akkuscherer, Seite 37.		

Problem	Mögliche Ursache	Prüfung	Abhilfe
Die Klinge öffnet sich nicht mehr mit halber Klingenöffnung	Modusproblem	Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem Modus mit halber Klingenöffnung befinden	Siehe 5.3.2. Halbe Klingenöffnung, seite 23.
	Bereich des Touchscreens – Probleme	Bereich des Touchscreens prüfen	Siehe 5.3.2. Halbe Klingenöffnung, seite 23.
	Problem am Drücker	Drücker überprüfen	Siehe 6.3.3. Überprüfung des Steuerdrückers, seite 29.

Wenn das Gerät nicht funktioniert, den kompletten Gerätesatz in seiner Originalverpackung an eine Vertragswerkstatt senden PELLENC.

7.2. ÜBERSICHT DER CODES DER ACTIV' SECURITY-LED

Normale Codes	
Einschalten	
Rotes Blinken	• Warten auf Initialisierung
Durchgängiges Rot und (schwaches) Blau	• Activ' Security ist initialisiert: Benutzer am Pad und am Haken erfasst
Langsames blinkendes Rot	• Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion
Betrieb	
Durchgängiges Blau	• Keine Störung erkannt: Benutzer zwischen Pad und Auslösehebel erfasst
Blinkendes Blau	• Keine Störung erkannt bei niedriger Activ' Security-Schwelle: Benutzer zwischen Pad und Auslösehebel erfasst
Langsames rotes Leuchten und Signalton	• Bei deaktivierter Activ' Security-Funktion
Codes im Notmodus	
Betrieb	
Schnell blinkendes Rot	• Mangelhafte Verbindung zwischen Haken und Auslösehebelplatine
Fehlercodes	
Einschalten	
Blinkendes Blau und Rot	• Warten auf Initialisierung und am Pad erfasster Benutzer
Betrieb	
Durchgängiges Rot	• Kein Benutzer am Pad oder am Auslösehebel erkannt
Durchgängiges Rot und (schwaches) Blau	• Störung erkannt: Benutzer in Kontakt mit dem Haken und/oder nicht am Pad erkannt
Durchgängiges Rot und (schwaches) blinkendes Blau	• Störung erkannt bei niedriger Activ' Security-Schwelle: Benutzer in Kontakt mit dem Haken und/oder nicht am Leitpad erkannt

7.3. ZUSAMMENFASSUNG DER CODES DER STATUS-KONTROLLLEUCHE DER AKKUSCHERE

Normale Codes	
Betrieb	
Grün blinkend	• Die Akkuschiere ist im Standby-Modus
Grün leuchtend	• Die Akkuschiere ist aktiv
Fehlercodes	
<p>Anmerkung Bei einer Störung blinkt die rote Kontrollleuchte sehr schnell auf; die grüne Kontrollleuchte blinkt je nach Störung einige Male.</p>	
Grüne Kontrollleuchte blinkt 1 Mal	• Die Akkuschiere weist eine Über- oder Unterspannung auf
Grüne Kontrollleuchte blinkt 2 Mal	• Fehler des Auslösehebels erkannt
Grüne Kontrollleuchte blinkt 3 Mal	• Fehler am Rotationssensor des Motors erkannt
Grüne Kontrollleuchte blinkt 4 Mal	• Fehler des Positionssensors des Kugelgewindetriebs erkannt
Grüne Kontrollleuchte blinkt 5 Mal	• Überhitzung des Geräts
Grüne Kontrollleuchte blinkt 6 Mal	• Die Elektronikarte ist beschädigt Kann nur beim Einschalten auftreten
Grüne Kontrollleuchte blinkt 7 Mal	• Fehler mit Activ' Security erkannt
Grüne Kontrollleuchte blinkt 8 Mal	• Fehler mit der Software erkannt

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.
2. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.
Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., seite 16.
3. Die Schere reinigen.
Siehe 6.7. Reinigung des Geräts, seite 31.
4. Die Schere in ihrem Transportkoffer und geschützt vor Wärmequellen, Staub und Feuchtigkeit lagern.
5. Den Akku lagern.
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

Anmerkung


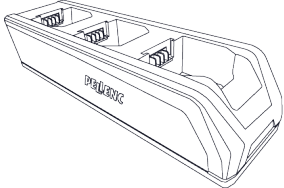
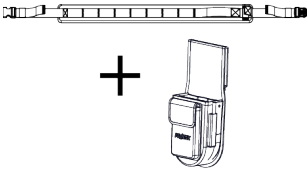
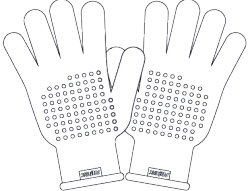
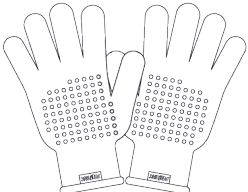
Außerhalb der Saison besteht die Möglichkeit, Ihre Schere von einer zugelassenen Werkstatt überholen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder PELLENC

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs siehe 4.1. Kofferinhalt, seite 16.

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Akku Alpha Lite	57301	 <small>26_24_033</small>
Ladegerät Alpha Lite mit „3 Akkus“	57299	 <small>26_24_036</small>
Komfort-Tragesystem C3X	57298	 <small>26_24_035</small>
Handschuhe Activ' Security Komfort	164452	 <small>26_24_034</small>
Handschuhe Activ' Security Vegetation	164453	 <small>26_24_034</small>

9.3. VERBRAUCHSMATERIAL

Bezeichnung	Artikelnummer
Schleifstein	02322
Tube Schmierfett	170755
Klingensatz C35	159025
Klingensatz C35 Plume	159029
Wartungssatz C3X	176945

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC

10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar

anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website www.pellenc.com unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELLENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: C3X

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Schere		
FUNKTION	SPEZIELL FÜR DEN PFLANZENSCHNITT BESTIMMT		
HANDELSNAME	C3X		
TYP	C3X		
MODELL	C3X		
SERIENNUMMER	26X00001 - 26X9999	26Y00001 - 26Y49999	26Z00001 - 26Z49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
 - EN 62841-1:2015 + A11:2022
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006
- Richtlinie 2014/30/EU
 - EN IEC 55014-1:2021
 - EN IEC 55014-2:2021
- Richtlinie 2011/65/EU
- Richtlinie 2012/19/EU

Unterzeichnet für und im Namen von:

Simon BARBEAU

GESCHÄFTSFÜHRER



PERTUIS, den 18.04.2024

PELENC

   www.pellenc.com

PELENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

